

### 1.3. Anhang III: Modulhandbuch

Das Modulhandbuch wird gemäß § 1 Abs. (1) der Satzung der Technischen Universität Darmstadt zur Regelung der Bekanntmachung von Satzungen der Technischen Universität Darmstadt vom 18. März 2010 elektronisch veröffentlicht.

<b>Themenbereich</b>							
<i>A1 Einführung Neuere Geschichte</i>							
<b>Modulname</b>							
<i>Einführung in die Neuere Geschichte</i>							
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>		
A1-1	12 CP	360 h	270 h	1 Semester	Jährlich/WS		
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>						
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A1-1	Einführung in die Neuere Geschichte (inkl. Tutorium) (wechselnde Themen)		PS	6 SWS	12	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>						
	Anhand eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der Neueren Geschichte führt das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) in Grundlagen und Methoden der Geschichtswissenschaft ein. Dabei geht es unter anderem um: Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, den Umgang mit wissenschaftlichen und mit historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe, erste Einblicke in das Selbstverständnis der Geschichtswissenschaft. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.						
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>						
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, mit Hilfestellung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches schriftlich präsentieren,</li> <li>• eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren,</li> <li>• fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden,</li> <li>• die fachüblichen Schritte einer systematischen Quellenkritik an edierten Materialien eigenständig durchführen,</li> <li>• die fachspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale, aber auch Google und Wikipedia) eigenständig unter Wahrung der erforderlichen kritischen Distanz nutzen.</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>						
	In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Note) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden.						

	Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Geschichte; LaG Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> LaG: Die Modulnote kann als eine der vier examensrelevanten Modulnoten eingebracht werden (vgl. Ausführungsbestimmungen, §28(3)).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Jens Ivo Engels, Prof. Dr. Dieter Schott
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Der Themenbereich A1 muss spätestens zum Ende des dritten Fachsemesters abgeschlossen sein.

<b>Themenbereich</b>						
<i>A1 Einführung Neuere Geschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Neuere Geschichte</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A1-2	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jährlich/WS	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>		<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>
	A1-2	Neuere Geschichte (wechselnde Themen)		VL	2 SWS	3
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Neueren Geschichte lernen die Studierenden die Darstellungs- und Argumentationsmodi der Geschichtswissenschaft kennen. Das Modul führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze der Fachwissenschaft vorgestellt und problematisiert.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden.					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	In diesem Modul wird eine Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.					

<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Geschichte; LaG Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Geht nicht in die Endnote ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Jens Ivo Engels, Prof. Dr. Dieter Schott
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Der Themenbereich A1 muss spätestens zum Ende des dritten Fachsemesters abgeschlossen sein.

<b>Themenbereich</b>						
<i>A2 Einführung Technikgeschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Einführung in die Technikgeschichte</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A2-1	9 CP	270 h	210 h	1 Semester	Jährlich/SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A2-1	Einführung in die Technikgeschichte (inkl. Tutorium)	PS	4 SWS	9	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt in die Grundlagen und Methoden der kulturwissenschaftlich orientierten Technikgeschichte ein. Dabei geht es um zentrale Themen, Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit deutsch- und englischsprachigen wissenschaftlichen und historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. relevante Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, Fragestellungen und Thesen erarbeiten, mit Beratung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren,</li> <li>• eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener</li> </ul>					

	<p>Darstellungstechniken präsentieren,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>• die fachgebietsspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Note) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p>
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung, aktive Teilnahme</p>
<b>7</b>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>JBA-Teilfach Geschichte; LaG Teilfach Geschichte</p>
<b>8</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>LaG: Die Modulnote kann als eine der vier examensrelevanten Modulnoten eingebracht werden (vgl. Ausführungsbestimmungen, §28(3)).</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragter</b></p> <p>Prof. Dr. Mikael Hård</p>

<b>Themenbereich</b>						
<i>A2 Einführung Technikgeschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Einführung in die Technikgeschichte</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A2-2	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jährlich/SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A2-2	Technikgeschichte	VL	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
<p>Das Modul stellt die wichtigsten Themengebiete der Technikgeschichte vor und bringt den Studierenden die Hauptlinien und Argumentationsmodi des Fachgebiets bei. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs ein; zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.</p> <p>Die Module A2-1 und A2-2 sind inhaltlich, theoretisch und methodisch auf einander abgestimmt.</p>						

<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen.
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> In diesem Modul wird eine benotete Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung, aktive Teilnahme
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Geschichte; LaG Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> LaG: Die Note geht nicht in die Endnote ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Mikael Hård

<b>Themenbereich</b>						
<i>A3 Einführung Mittelalterliche Geschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Einführung in die Mittelalterliche Geschichte</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A3-1	9 CP	270 h	210 h	1 Semester	Jährlich/WS	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A3-1	Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (inkl. Tutorium)	PS	4 SWS	9	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt anhand eines ausgewählten Themas in die Grundlagen und Methoden der mittelalterlichen Geschichte ein. Dabei geht es unter anderem um Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets sowie zentrale Themen. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen Texten und epochenspezifischen Quellen, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.						

<b>3</b>	<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, also auf der Basis von mediävistischen Fachbibliographien und weiteren Recherchestrategien Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, mit Beratung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Fachgebiets und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren</li> <li>• eigene Rechercheergebnisse in Referaten und/oder Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren</li> <li>• fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen</li> <li>• die fachgebietsspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen</li> <li>• grundlegende Begriffe und Hilfsmittel der Historischen Hilfswissenschaften (v. a. Diplomatik, Chronologie, ggf. auch Paläographie, Sphragistik, Heraldik oder Kodikologie) benutzen</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Note) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden.. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p>
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung, aktive Teilnahme</p>
<b>7</b>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>JBA-Teilfach Geschichte; LaG Teilfach Geschichte</p>
<b>8</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Die Modulnote kann als eine der vier examensrelevanten Modulnoten eingebracht werden (vgl. Ausführungsbestimmungen, §28(3)).</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragter</b></p> <p>Prof. Dr. Gerrit Jasper Schenk</p>

<b>Themenbereich</b>						
A3 Einführung Mittelalterliche Geschichte						
<b>Modulname</b>						
Mittelalterliche Geschichte						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A3-2	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jährlich/WS	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A3-2	Mittelalterliche Geschichte	VL	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Im Modul lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas zur mittelalterlichen Geschichte die Darstellungs- und Argumentationsmodi des Fachgebiets kennen. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	In diesem Modul wird eine benotete Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistung, aktive Teilnahme					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	JBA-Teilfach Geschichte; LaG Teilfach Geschichte					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	LaG: Die Modulnote geht nicht in die Endnote ein.					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b>					
	Prof. Dr. Gerrit Jasper Schenk					

<b>Themenbereich</b>						
A4 Einführung Alte Geschichte						
<b>Modulname</b>						
Einführung in die Alte Geschichte						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A4-1	9 CP	270 h	210 h	1 Semester	Jährlich/SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A4-1	Einführung in die Alte Geschichte (inkl. Tutorium) (wechselnde Themen)	PS	4 SWS	9	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	<p>Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt in die Grundlagen und Methoden des Fachgebiets Alte Geschichte ein. Dabei geht es unter anderem um Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets sowie zentrale Themen. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen und historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.</p>					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigenständig wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. umfassend Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren,</li> <li>eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren,</li> <li>fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>die fachgebietsspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	<p>In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Note) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p>					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistung, aktive Teilnahme					



<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Geschichte; LaG Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote kann als eine der vier examensrelevanten Modulnoten eingebracht werden (vgl. Ausführungsbestimmungen, §28(3)).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Elke Hartmann

<b>Themenbereich</b> <i>A4 Einführung Alte Geschichte</i>						
<b>Modulname</b> <i>Alte Geschichte</i>						
<b>Code</b> A4-2	<b>Credits</b> 3 CP	<b>Workload</b> 90 h	<b>Selbststudium</b> 60 h	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich/SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A4-2	Alte Geschichte (wechselnde Themen)	VL	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> Im Modul lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Alten Geschichte die Darstellungs- und Argumentationsmodi des Fachgebiets kennen. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> In diesem Modul wird eine Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung, aktive Teilnahme					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Geschichte; LaG Teilfach Geschichte					

<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> LaG: Die Modulnote geht nicht in die Endnote ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Elke Hartmann

<b>Themenbereich</b>						
<i>C Wahlpflicht Fachwissenschaft Geschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Wahlpflicht Fachwissenschaft Geschichte</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
C1	9 CP	270 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
<b>Code</b>	<b>Titel</b>			<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>
	<b>Gruppengröße</b>					
Modul C1-1	Wahlpflichtseminar Fachwissenschaft aus den Bereichen Neuere Geschichte (Technikgeschichte = NG) <i>oder</i> Mittelalterliche Geschichte <i>oder</i> Alte Geschichte			S	2 SWS	9
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.						
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
Nach Abschluss des Moduls können Studierende						
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen</li> <li>• reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt</li> <li>• eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren</li> <li>• wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren</li> </ul>						
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
Im Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Modulnote + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Modulnote) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen des Dozenten/der Dozentin kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB						

	Anwendung finden.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Die Teilnahme wird erst empfohlen, wenn drei der vier Proseminare aus dem A-Bereich abgeschlossen sind, darunter das Proseminar Neuere Geschichte sowie das Proseminar des Fachgebiets, in dem das Seminar des C-Bereichs belegt wird. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des C-Seminars.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Geschichte; LaG Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> LaG: Die Modulnote geht verpflichtend in die Note des Ersten Staatsexamens ein (vgl. Ausführungsbestimmungen §28(3)).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Professor/innen der jeweiligen Fachgebiete

<b>Themenbereich</b>						
<i>D1 Wahlpflicht Fachdidaktik Geschichte 1</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Wahlpflicht Fachdidaktik Geschichte 1</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
D1	9 CP	270 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	Modul D1-1	Wahlpflichtseminar Fachdidaktik aus den Bereichen Neuere Geschichte (Technikgeschichte = NG) <i>oder</i> Mittelalterliche Geschichte <i>oder</i> Alte Geschichte	S	2 SWS	9	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema der Fachdidaktik aus einem der Fachgebiete des Instituts. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die in den Proseminararbeiten entwickelten Kompetenzen auf fachdidaktische Fragestellungen übertragen. Zudem lernen die Studierenden die eigenständige Planung und Durchführung von Unterricht durch entsprechende Lehrformen innerhalb des Seminars.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und für die Entwicklung fachdidaktischer Fragestellungen nutzbar machen</li> <li>• ausgewählte Themen und Ansätze der Geschichtsdidaktik reflektiert bei der Durchführung</li> </ul>					

	<p>eigener didaktischer Analysen anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>fachdidaktische Fragestellungen für die Diskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Im Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Modulnote + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Modulnote) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen des Dozenten/der Dozentin kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p>
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>Die Teilnahme wird erst empfohlen, wenn drei der vier Proseminare aus dem A-Bereich abgeschlossen sind, darunter das Proseminar Neuere Geschichte sowie das Proseminar des Fachgebiets, in dem das Seminar des D-Bereichs belegt wird. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des D-Seminars. – Mindestens ein Modul des Themenbereichs D muss in einem anderen Fachgebiet als der Themenbereich C absolviert werden.</p>
<b>6</b>	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
<b>7</b>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>LaG Teilfach Geschichte</p>
<b>8</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>LaG: Die Modulnote geht verpflichtend in die Note des Ersten Staatsexamens ein (vgl. Ausführungsbestimmungen §28(3)).</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte</b></p> <p>Professor/innen der jeweiligen Fachgebiete</p>

<b>Themenbereich</b>						
<i>D2 Wahlpflicht Fachdidaktik Geschichte 2</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Wahlpflicht Fachdidaktik Geschichte 2</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
D2	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	Modul D2-1	Wahlpflichtübung Fachdidaktik aus den Bereichen Neuere Geschichte (Technikgeschichte = NG) <i>oder</i> Mittelalterliche Geschichte <i>oder</i> Alte Geschichte	Ü	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Das Modul dient der Beschäftigung mit einem Spezialthema der Fachdidaktik aus einem der Fachgebiete des Instituts oder der Durchführung schulpraxisbezogener Projekte oder der					

	Beschäftigung mit geschichtsdidaktischen Einzelfragen.
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende je nach Schwerpunkt der gewählten Veranstaltung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelprobleme der Fachdidaktik erläutern und unter Einsatz angemessener Methoden lösen</li> <li>• Theoriekonzepte und Grundbegriffe der Fachdidaktik auf ausgewählte Aufgabenstellungen anwenden</li> <li>• die praktische Durchführung von Unterricht reflektieren</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Die jeweilige Prüfungsform wird vom Dozent/der Dozentin zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Das Modul ist unbenotet.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine. – Mindestens ein Modul des Themenbereichs D muss in einem anderen Fachgebiet als der Themenbereich C absolviert werden.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> LaG Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Es gibt gar keine Note (s. oben, Punkt 4)!
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Professor/innen der jeweiligen Fachgebiete

<b>Themenbereich</b>						
<i>D3 Wahlpflicht Fachdidaktik Geschichte 3 (1 Modul nach Wahl)</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Fachdidaktisches Seminar (alternativ zu D3-2 oder D3-3)</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
D3-1	9 CP	270 h	210 h	1 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	Modul D3-1	Fachdidaktisches Seminar aus Neuerer Geschichte oder Technikgeschichte (TG=NG) oder Mittelalterlicher Geschichte oder Alter Geschichte	S	2 SWS	9	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> Der Themenbereich bietet die Auswahl an drei Modulen, die jeweils die Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Einzelaspekt erlauben. Die Studierenden können wählen zwischen einem Seminar, einer Exkursion und der selbstständigen Durchführung eines Tutoriums in den Proseminaren des Themenbereichs A (nur nach vorheriger Absprache mit den in A lehrenden Dozierenden).					

<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende Einzelprobleme der Fachdidaktik erläutern und unter Einsatz angemessener Methoden lösen (vgl. auch Ziele zu D1).
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Es wird eine benotete Studienleistung abgelegt. Die Prüfungsform wird vom Dozent/der Dozentin zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Abschluss der Module der A-Bereiche dringend empfohlen. Mindestens ein Modul des Themenbereichs D muss in einem anderen Fachgebiet als der Themenbereich C absolviert werden.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> LaG Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Professor/innen der jeweiligen Fachgebiete

<b>Themenbereich</b>						
<i>D3 Wahlpflicht Fachdidaktik Geschichte 3(1 Modul nach Wahl)</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Wahlpflicht Fachdidaktik Geschichte 3</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
D3-2	9 CP	270 h		1 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	Modul D3-2	Mindestens fünftägige Exkursion inklusive Vorbereitungsveranstaltung	Exkursion	2 SWS	9	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> Der Themenbereich bietet die Auswahl an drei Modulen, die jeweils die Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Einzelaspekt erlauben. Die Studierenden können wählen zwischen einem Seminar, einer Exkursion und der selbstständigen Durchführung eines Tutoriums in den Proseminaren des Themenbereichs A (nur nach vorheriger Absprache mit den in A lehrenden Dozierenden).					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende die Relevanz außerschulischer Lernorte für das Fach Geschichte anhand eines ausgewählten Beispiels erklären und am Fallbeispiel konkrete Vorschläge für die Durchführung von Unterricht am außerschulischen Lernort entwickeln.					

<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Es wird eine unbenotete Studienleistung absolviert. Die jeweilige Prüfungsform wird vom Dozent/der Dozentin zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Abschluss desjenigen Themenbereichs aus A empfohlen, in dessen Fachgebiet die Exkursion besucht wird. Mindestens ein Modul des Themenbereichs D muss in einem anderen Fachgebiet als der Themenbereich C absolviert werden.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> LaG Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Professor/innen der jeweiligen Fachgebiete

<b>Themenbereich</b>							
<i>D3 Wahlpflicht Fachdidaktik Geschichte 3</i>							
<b>Modulname</b>							
<i>Wahlpflicht Fachdidaktik Geschichte 3</i>							
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>		
D3-3	9 CP	270 h		1 Semester	Jedes Semester		
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>						
<b>Code</b>	<b>Titel</b>			<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
Modul 3-3	Durchführung eines Tutoriums			TUT-D		9	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> Der Themenbereich bietet die Auswahl an drei Modulen, die jeweils die Beschäftigung mit einem fachdidaktischen Einzelaspekt erlauben. Die Studierenden können wählen zwischen einem Seminar, einer Exkursion und der selbstständigen Durchführung eines Tutoriums in den Proseminaren des Themenbereichs A (nur nach vorheriger Absprache mit den in A lehrenden Dozierenden).						
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende die praktische Durchführung von Unterricht lerngruppenspezifisch planen und in der Durchführung erproben sowie eine Auswertung der eigenen Lehrtätigkeit vornehmen.						
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Es wird eine unbenotete Studienleistung abgelegt. Die jeweilige Prüfungsform wird vom Dozent/der Dozentin zu Semesterbeginn bekannt gegeben.						

<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Abschluss der Module der A-Bereiche dringend empfohlen. Mindestens ein Modul des Themenbereichs D muss in einem anderen Fachgebiet als der Themenbereich C absolviert werden.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> LaG Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Das Modul geht nicht in die Gesamtnote ein.
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Professor/innen der jeweiligen Fachgebiete

<b>Themenbereich</b>						
<i>D4 Pflicht Fachdidaktik Geschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Schulpraxis</i>						
<b>Code</b> D4	<b>Credits</b> 9 CP	<b>Workload</b> 270 h	<b>Selbststudium</b> 220 h (inkl. Praktikum)	<b>Dauer des Moduls</b> 2 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	D4-1	Grundzüge der Fachdidaktik und Methodik	S	3 SWS	4	<b>14</b>
	D4-2	Schulpraktische Studien II	SPS		5	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichtsunterricht in der Schule aus eigener Anschauung kennenlernen</li> <li>• Unterrichtsbeobachtung und -analyse unter fachdidaktischen Aspekten</li> <li>• Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eigener Unterrichtsversuche</li> <li>• Ansätze der Fachdidaktik kennenlernen und anwenden</li> </ul>					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundansätze der Fachdidaktik Geschichte nennen und anwenden</li> <li>• Verbindungen zwischen Geschichtstheorie und Geschichtsdidaktik ziehen</li> <li>• fachdidaktische Konzeptionen in den Unterricht übertragen</li> <li>• geschichtsdidaktische Methoden reflektiert anwenden.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	Die jeweilige Prüfungsform wird vom Dozent/der Dozentin zu Semesterbeginn bekannt gegeben.					



	Das Modul schließt einen benoteten Praktikumsbericht ein. Diese Note bildet die Modulnote. Nach Ermessen des Dozenten/der Dozentin kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Abgeschlossene SPS I, abgeschlossene Module in den Themenbereichen A1 bis A4 (bei der Anmeldung Vorlage der Nachweise erforderlich). Die beiden Veranstaltungen innerhalb des Moduls sind eng aufeinander bezogen und in aufeinanderfolgenden Semestern abzulegen.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistungen
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> LaG Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote kann als eine der vier examensrelevanten Modulnoten eingebracht werden (vgl. Ausführungsbestimmungen, §28(3)).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Dr. Detlev Mares